

Impulsprogramme für hocheffiziente Kühlgeräte

Dipl.-Ing., Dipl.-Volksw. Dieter Seifried, Büro Ö-quadrat

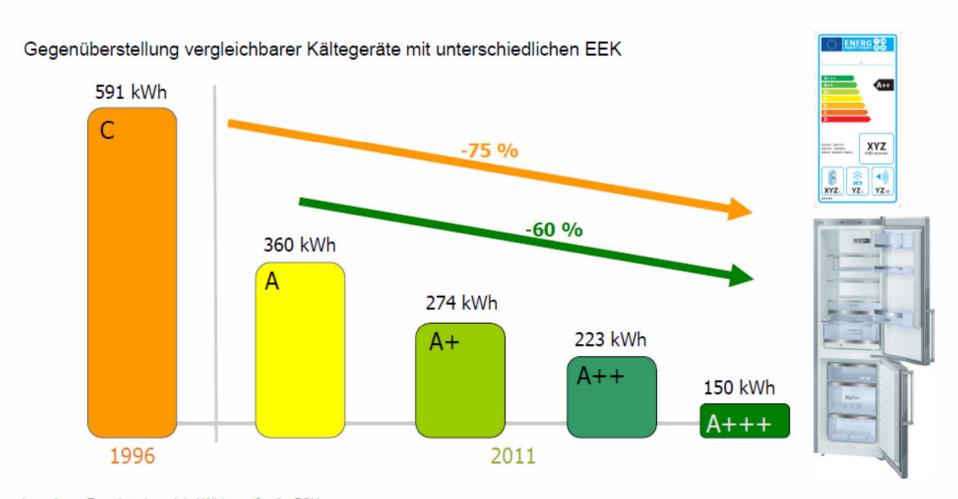
Überblick

- Ausgangslage
- Markttransformation benötigt aktive Energiepolitik
- Volkswirtschaftlicher Vorteil von Impulsprogrammen
- Auto-Abwrackprämie im Vergleich zu Effizienzprämie Kühlgeräte
- Zielgruppenspezifische Impulsprogramme
- Ein Blick über die Grenzen
- Empfehlungen



Hohes Einsparpotential durch effiziente Kühlgeräte

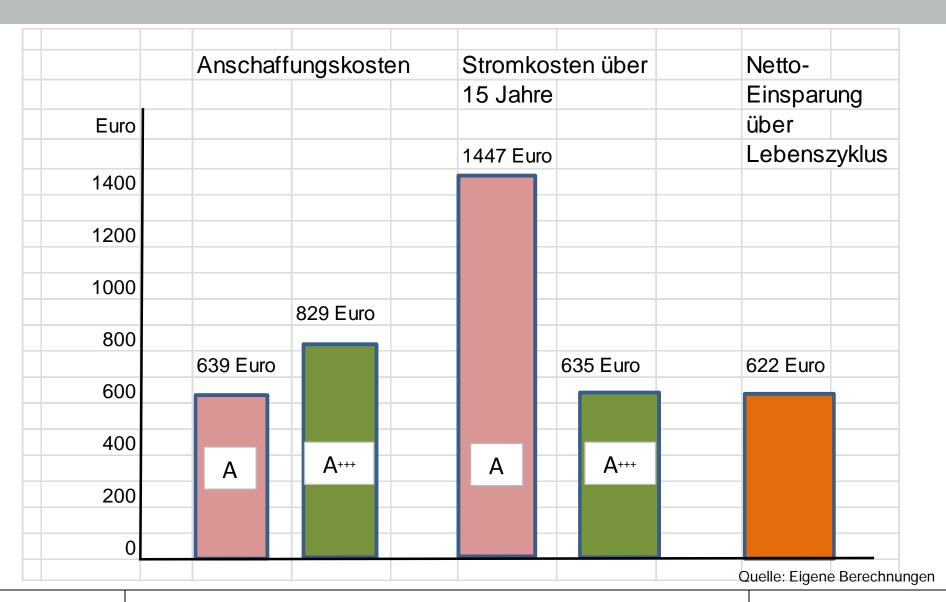
A+++ Kältegeräte nutzen 60% weniger Strom als Energieeffizienzklasse A!



Anmerkung: Energieverbrauch in kWh/ p.a.; Quelle: BSH

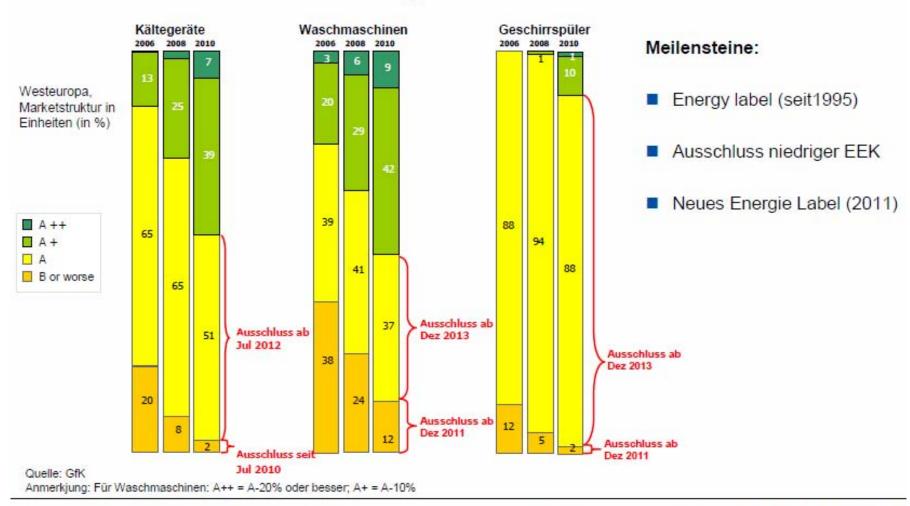
Vergleich Lebenszyklus-Kosten Kühl-Gefrier-Kombi

(Strompreis Ausgangsjahr 0,24 Euro, 2%Preissteigerung/a, statische Betrachtung)



Anteil hocheffizienter Geräte in Europa ist gering

Politischer Rahmen beschleunigt Markttransformation zu mehr EE

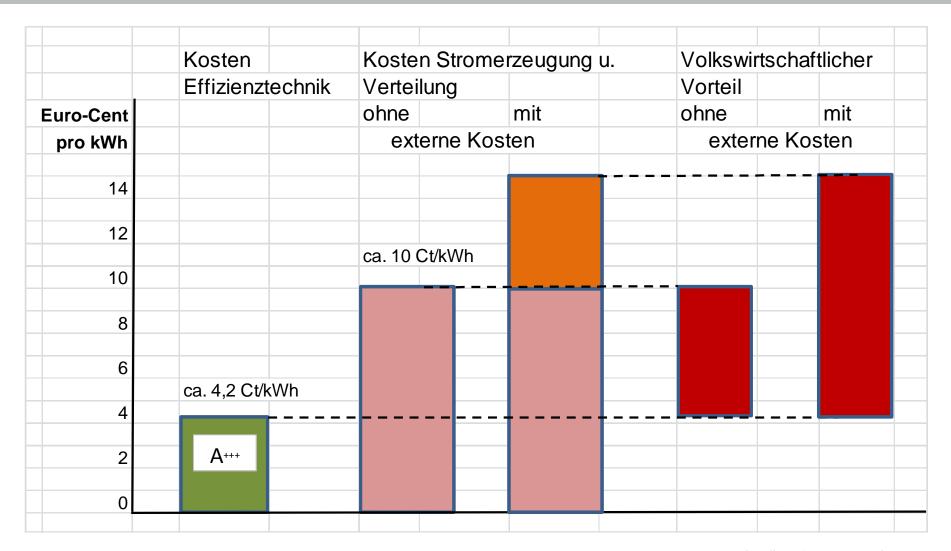


■Folie 6

BOSCH UND SIEMENS HAUSGERÄTE GRUPPE

Fachkonferenz Stromsparen in privaten Haushalten I CR I 07. Juli 2011 I Folie

Volkswirtschaftlicher Vorteil Effizienztechnik (Bsp. Kühl-Gefrier-Kombi)



Quelle: Eigene Berechnungen

Markt-Transformation benötigt aktive Politik

Market Penetration

LESS – Ineffizienz verdrängen

- Mindesteffizienzstandards
- Produkttest
- Labeling
- Steuern auf Energie

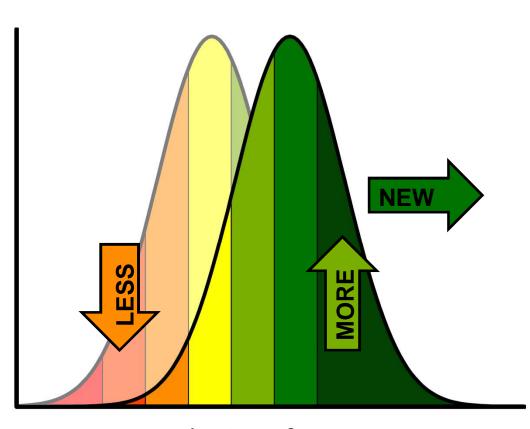
MORE – Effizienz befördern

- Life-Cycle-Cost
- Procurement
- Prämien/Impulsprogr.
- Zertifikate/Effizienzfonds

NEW – Weiterentwicklung

- R&D
- Cool-price

Source: Peter Bach, Danish Energy Agency



Product Performance

Auf dem Weg zu einem Impulsprogramm



Konzeption eines produktbezogenen TopRunner-Impulsprogramms

Wissenschaftliche Beratungsleistungen für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Freiburg November 2009

Ziele und Erkenntnisse der Studie

- Vorbereitung eines TopRunner Förderprogramms
- Auswahl Produktgruppen
- Kombination aus Stromsparberatung und finanzieller Förderung
- Ermittlung der Einsparwirkung in Abhängigkeit der Ausgestaltung des Programms
- Vorschlag für Förderhöhe und Ermittlung der Fördereffizienz

Ergebnisse Impulsprogramm (Quelle Öko-Institut)

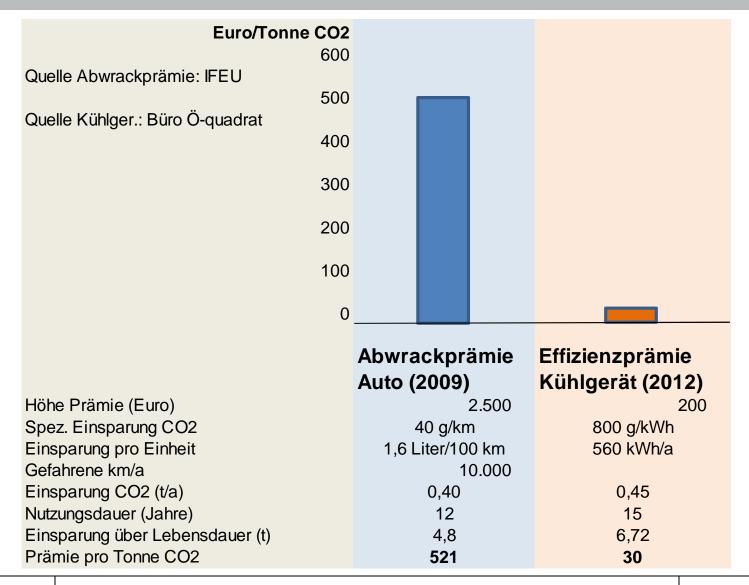
	Kühl- schrank	Kühl- Gefrier- Kombi	Trockner (2-P-HH)	Trockner (4-P-HH)	Gasherd	Umwälz- pumpe
Nutzungsdauer Gerät in Jahren	15	15	13	13	15	15
Einsparung Strom in (el.) kWh/Gerät über Lebensdauer	1.290	1.905	2.136	3.738	6.000	4.575
Mehrverbrauch Gas in (th.) kWh/Gerät über Lebensdauer					8.000	
CO2 in kg/kWh (el.)	0,596	0,596	0,596	0,596	0,596	0,596
CO2 in kg/kWh (th.)/Gas					0,251	
CO2-Einsparung pro Gerät in t	0,77	1,14	1,27	2,23	1,57	2,73
Mitnahmeeffekt in %	2,9	1,9	3,8	3,8	5,0	20,0
Einsparung CO2 in t pro Gerät unter Berücksichtigung Mitnahmeeffekt	0,75	1,11	1,22	2,14	1,49	2,18
Marktentwicklungs-Faktor	6	6	6	6	3	3
Einsparung CO2 in t pro Gerät unter Berücksichtigung Markentwicklungs- effekt	4,48	6,68	7,35	12,86	4,47	6,54
Förderhöhe in €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €	50 €
Fördereffizienz (€/t CO2)	11 €	7€	7€	4€	11 €	8€

Quelle: Öko-Institut 2009

Abwrackprämie statt Impulsprogramm

- Kühlschrankprämie: BMU und BMWI können sich nicht auf ein gemeinsames Impulsprogramm für Haushaltsgeräte einigen
- Finanzkrise 2009: Einbruch im Automobilbereich
- Bund stellt 5 Mrd. Euro für Abwrackprämie zur Verfügung
- Rund 2 Mio. Altfahrzeuge werden verschrottet u. durch Neufahrzeuge ersetzt

Vergleich Prämienwirksamkeit Abwrack-Prämie versus Effizienzprämie Kühlgeräte



Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte startet Ende 2008



Strom gespart, Fußball gekauft



Quelle: Caritas u. ea

Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte

Verbundprojekt des Deutschen Caritasverbands (DCV) e. V. und des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) e. V.

Gefördert vom BMU im Rahmen seiner Klimaschutzinitiative

- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktersicherheit
- Klima schutz initiative

- Projektstart Dezember 2008
- 43.000 Stromspar-Checks bis Ende 2010
- Zielgruppe: Einkommensschwache Haushalte (Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Kostenlose Energiesparberatung durch geschulte Langzeitarbeitslose (Beschäftigungsförderungsprojekt)
- Einbau von kostenlosen Soforthilfen (Energiesparlampen, Strahlregler, schaltbare Steckerleisten usw.) im Wert von ca. 70 Euro je Haushalt







Vorschläge für eine Ergänzung/Erweiterung des Stromspar-Checks

Projekt Stromspar-Check wird sehr erfolgreich umgesetzt

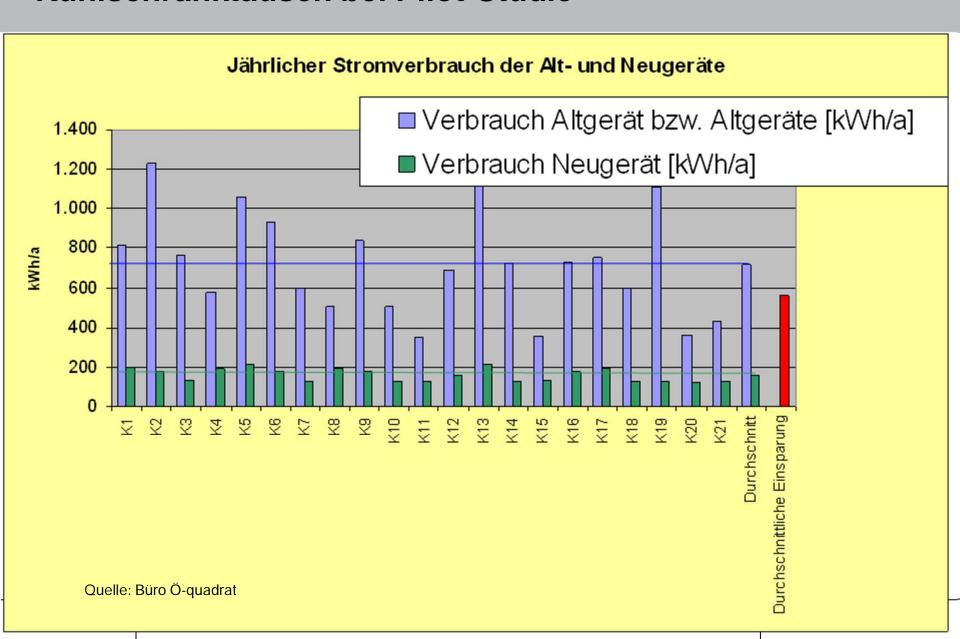
Optimierungsmöglichkeiten

- Einbezug von Kühlschranktausch in Stromspar-Check-Projekt
- Zusätzliche Direktinstallationen im Wärmebereich
- Konzentrierte Aktionen in Brennpunktzonen (Modell Vernier)
- Erweiterung der Zielgruppe
 - * Alleinerziehende Mütter und Väter
 - * Rentnerhaushalte

Pilot-Vorstudie zu Stromspar-Check in Freiburg u. Berlin

- Konzeption vergleichbar mit jetzigem Stromspar-Check
- Jedoch Kühlschranktausch falls Einsparung > 200 kWh/Jahr gegenüber Altgerät
- Prämie in Höhe von 200 bis 300 Euro
- Kleinkredit für Kaufpreis abzüglich Prämie

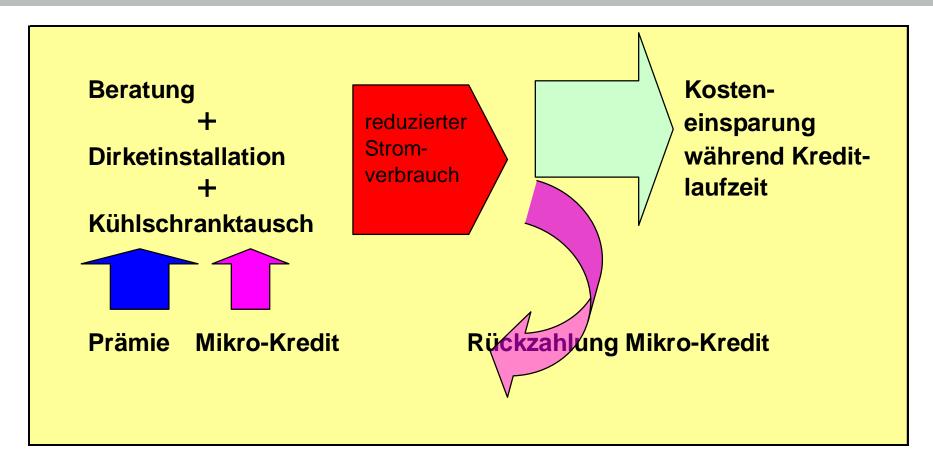
Hohe durchschnittliche Einsparung durch Kühlschranktausch bei Pilot-Studie



Modalität Kühlgerätetausch bei Pilotstudie

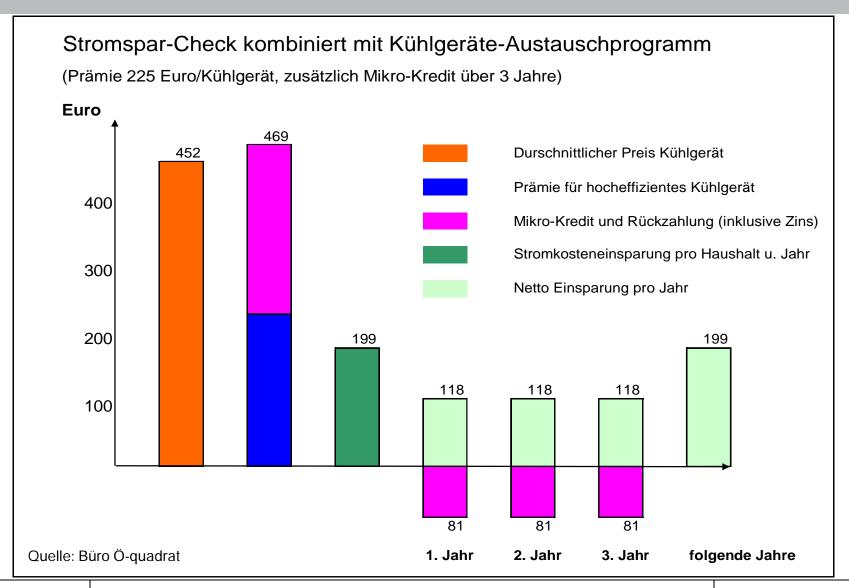
- Erwartete Einsparung größer 200 kWh/a
- Geräteklasse A++
- Rückgabe Altgerät, bzw. Algeräte, Entsorgungsnachweis
- Prämienhöhe 200 Euro bei Kühlschrank
- Bei Kühl-Gefrier-Kombi: 50% des Kaufpreises, max. 300 Euro, min. 200 Euro
- Darlehen in Höhe bis zu 300 Euro, Zinssatz 4%,
 Darlehensbetrag kleiner als Rest Kaufpreis nach Prämie
- Darlehenslaufzeit maximal drei Jahre

Finanzierungskonzept für einkommensschwache Haushalte



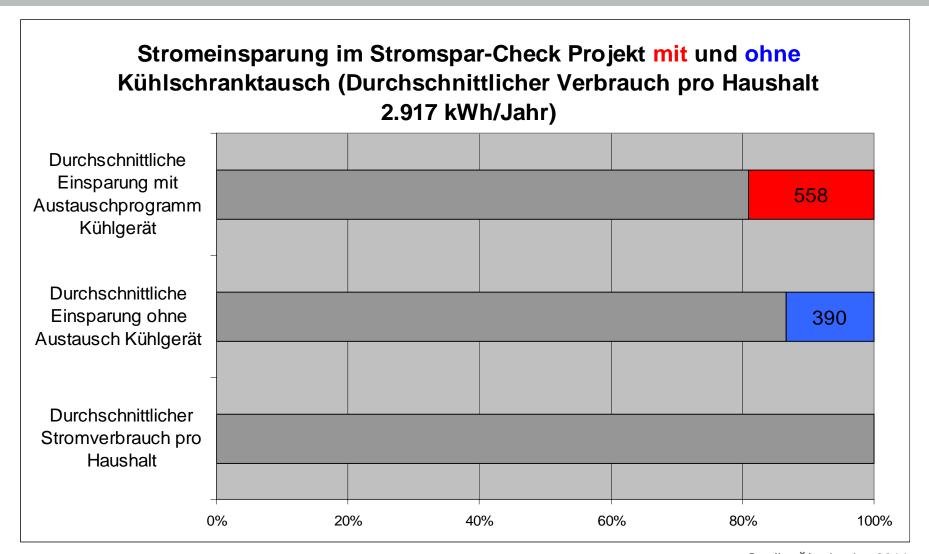
Quelle: Büro Ö-quadrat

Geldfluss bei Stromspar-Check mit Kühlschranktausch



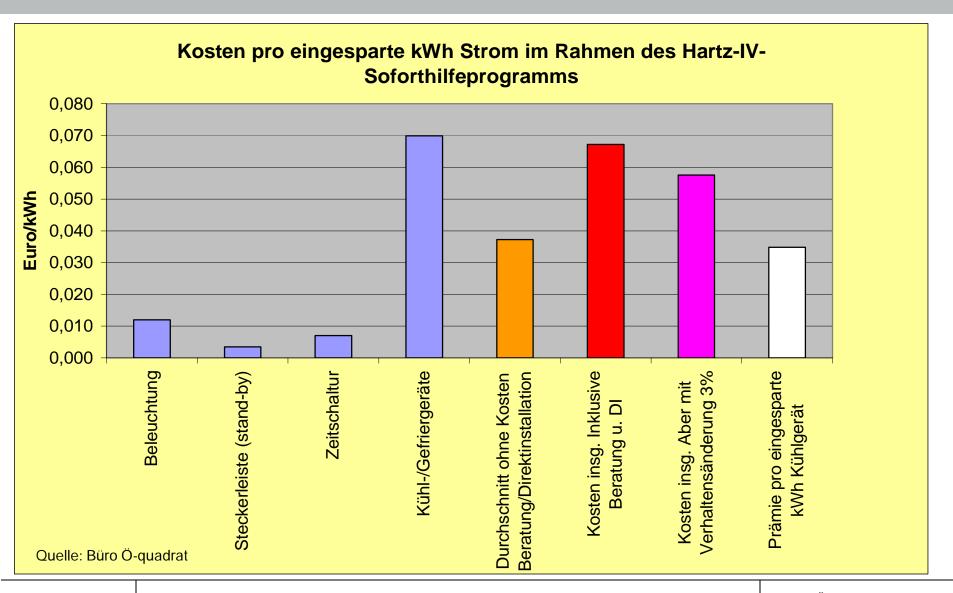
■Folie 21

Stromspar-Check: Optimierung durch Kühlschranktausch

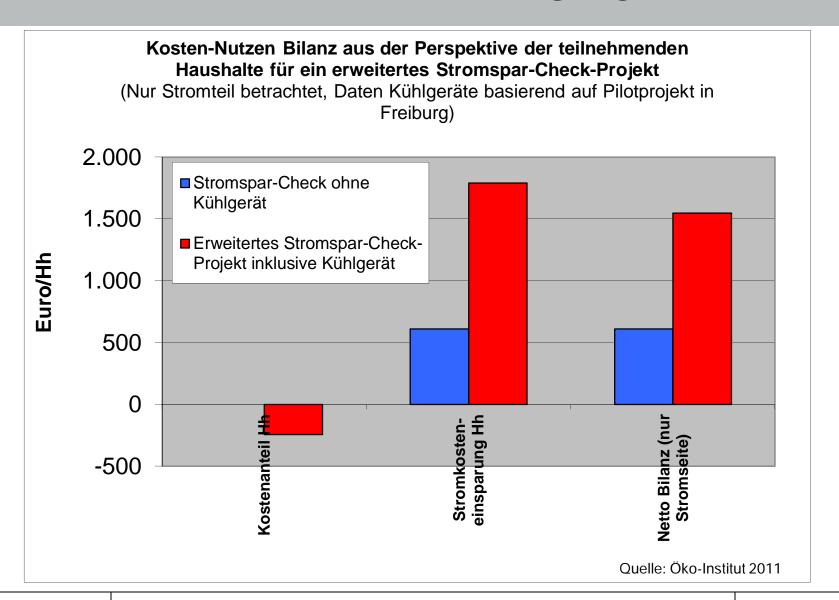


Quelle: Öko-Institut 2011

Positive volkswirtschaftliche Bilanz bei der Durchführung von Direktinstallationsprogramm u. Kühlgerätetausch



Haushalte werden an Kosten beteiligt – gewinnen aber mehr

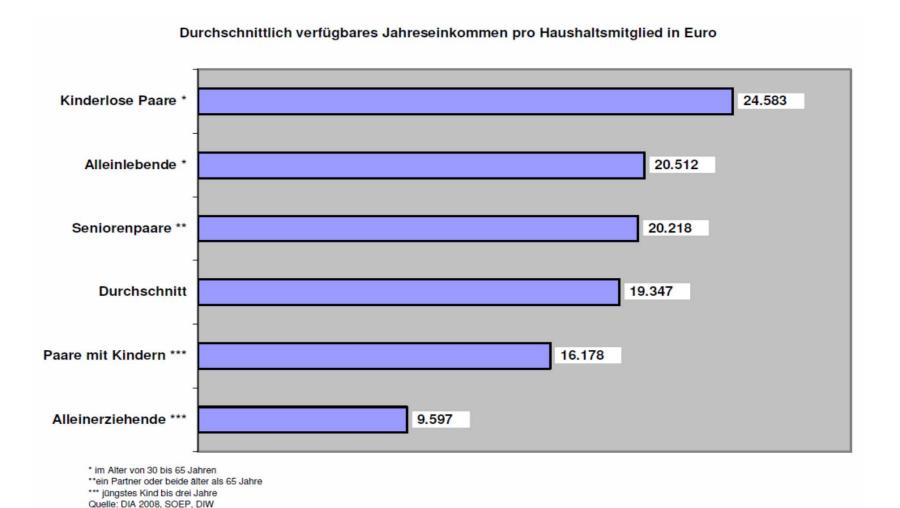


Konzentrierte Aktionen in Brennpunkten (Modell Vernier)

- Stromspar-Check in Gebäude mit 504 Wohneinheiten
- 334 Beratungen/Direktinstallationen durchgeführt
- Geringere
 Umsetzungskosten
- Zielgruppe erweitert
- Aufwertung Quartier



Erweiterung der Zielgruppe auf Alleinerziehende u. Senioren



Büro Ö-quadrat

Brasilien: Kostenlose Kühlgeräte für Favelabewohner



- Was: Kostenlose Abgabe von 100.000
 Kühlgeräten an arme Hh
- Wo: Sao Paulo, Brasilien
- Einsparung: 700 kWh/Kühlgerät u. Jahr
- Wer: Bahia Energy Company and BSH
- Warum: Win Win-Situation

Stromverbrauch ineffizienter Kühlschränke in Brasilien

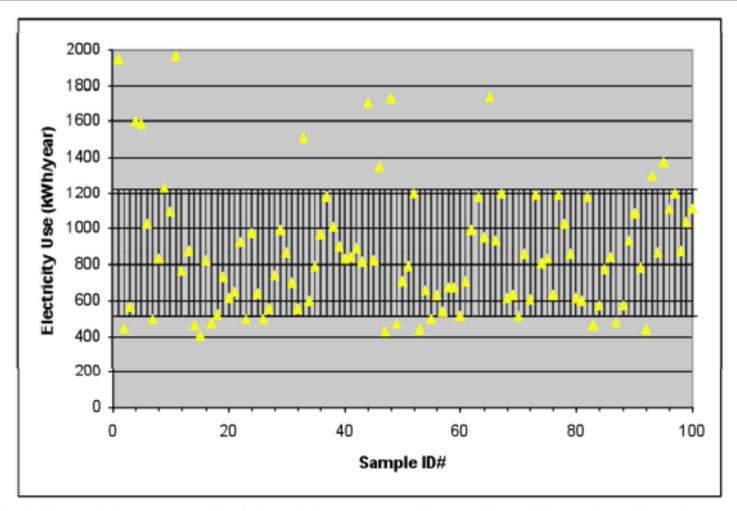
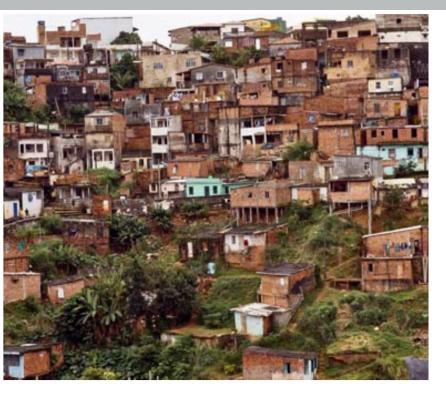


Figure 2. Electricity use of old refrigerators from Brazilian favelas (

Kostenlose Kühlgeräte für einkommensschwache Haushalte in Favelas

■Folie 29



Hintergrund

- Gesetzgebung: Ein halbes Prozent des Umsatzes der Stromversorger muss in Effizienzprogramme investiert werden
- Die Hälfte dieses Betrages muss in einkommensschwachen Haushalten investiert werden
- Hohe Verluste durch unbezahlte Abnahme von Strom (18% des Hhstromverbrauchs wird gestohlen)
- Nur Hh mit Stromzähler erhalten Kühlgerät
- Hh mit geringem Einkommen erhalten einen Zuschuss auf ihre Stromrechnung.

Energierevolution in Kuba 2007-2008

Sustitución de equipos ineficientes. Sector Residencial.







Quelle: UNE

Kuba: 2,4 Millionen Kühlgeräte durch effizientere ersetzt



Household sector: Appliances substituted

2 404 035 91%











267 568 99,8%

Quelle: UNE

Erkenntnisse u. Empfehlungen für Impulsprogramm

- Prämienprogramm für hocheffiziente Kühlgeräte aus volkswirtschaftlicher Sicht sinnvoll, da Kosten Einsparung < Erzeugung</p>
- Hebelwirkung auf Marktentwicklung
- Kostengünstig zu erschließendes CO2-Einsparpotential
- Prämienprogramme für spezielle Zielgruppen aus allen Perspektiven sinnvoll und notwendig:
 - wirtschaftlich
 - sozial
 - ökologisch
 - Zielerreichung bei Klimaschutz erfordert Einbezug aller Bevölkerungsschichten

Danke für's Zuhören!

Mehr Infos:

seifried@oe2.de

www.oeko.de

www.oe2.de